

## **ÄNDERUNGSANTRAG**

**der Fraktion der CDU**

**zu dem Antrag der Fraktionen der SPD und DIE LINKE**  
**- Drucksache 8/1582 -**

### **Netzentgelte umgehend gerecht gestalten**

Der Landtag möge beschließen:

In Ziffer III wird folgende Nummer 3 angefügt:

- „3. Den regionalen Ausbau der Stromnetze haben die Menschen und Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern bereits seit Jahren mit vergleichsweise hohen Netzentgelten getragen. Bei der Neuverteilung der Belastung der Stromkunden sind daher insbesondere die Investitionen in den Netzausbau aus den vergangenen Jahren zu berücksichtigen, um eine bundesweite, gerechte Kostenverteilung zu erzielen.“

**Franz-Robert Liskow und Fraktion**

**Begründung:**

Durch den forcierten Ausbau der Windenergie ist im kommenden Jahr laut E.DIS im Verteilgebiet Mecklenburg-Vorpommern ein weiterer Anstieg der regionalen Netzentgelte, unter anderem durch höhere Redispatch-Kosten, in Höhe von 15 Cent je kWh zu erwarten.

Es ist zu begrüßen, dass die Fraktionen der SPD und DIE LINKE endlich erkannt haben, dass es erforderlich ist, den Netzausbau zu beschleunigen, um einen Anstieg der Redispatch-Kosten zu reduzieren. Außerdem müssen die anfallenden Kosten gerecht in der Bundesrepublik verteilt werden. Der Antrag missachtet jedoch den Umstand, dass in Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen Jahren bereits hohe Summen in den Netzausbau investiert wurden. Dadurch wurden die Bürger und Unternehmen in unserem Land mit höheren Strompreisen als im Bundesdurchschnitt belastet. Diese Investitionen im Zuge des Ausbaus Erneuerbarer Energien müssen bei einer Neuregelung der Kosten für den Netzausbau ebenso berücksichtigt werden, wie die bevorstehenden Kosten zum Erreichen der Klimaneutralität.